

## 200 Jahre im kirchlichen Dienst

Goldenes Priesterjubiläum von Gerhard Eberts, Egon Färber und Johannes Nies

**Welschen Ennest/Rahrbach.** Zu einer besonderen und seltenen Jubiläumsfeier laden die Pfarrgemeinden St. Johannes Baptist Welschen Ennest und St. Dionysius Rahrbach am kommenden Sonntag, 6. März, ein.

Mit Pater Gerhard Eberts, Pater Egon Färber und Pater Johannes Nies begehen gleich drei Ordensgeistliche ihr 50-jähriges Priesterjubiläum. Alle drei gehören zur Ordensgemeinschaft der „Missionare von der Heiligen Familie“, die sie über viele Jahre mitgeprägt haben.

Auf 50 Jahre im Orden blickt auch Schwester Mediatrix Nies von den Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung in Olpe zurück. Um 15 Uhr feiern die vier Jubilare mit ihren Heimatgemeinden in der Pfarrkirche in Welschen Ennest ein Festhochamt, das musikalisch vom Gemischten Chor Rahrbach und den beiden Organisten Sebastian Brachthäuser und Philipp Weber mitgestaltet wird. Die Festpredigt wird Pater Josef Bartmann halten.

### Empfang

Im Anschluss laden die Pfarrgemeinden in die Schützenhalle nach Rahrbach zu einem Empfang ein, bei dem vor allem die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch mit den Jubilaren bestehen soll. Daher wird um Zurückhaltung bei Grußworten und Reden gebeten.

Die drei Patres der Missionare von der Heiligen Familie (MSF) empfangen gemeinsam am 6. März 1966 die Priesterweihe in der Liebfrauenkirche zu Trier durch Bischof Matthias Wehr. Pater Gerhard Eberts ist als Journalist und Seelsorger in Augsburg tätig; bis 2010 als Chefredakteur der Ordenszeitschrift „Sendbote“. Pater Egon Färber leitete den Orden als Generaloberer in Rom und ist nach



Einer der Höhepunkte im kirchlichen Leben von Pater Egon Färber, der 18 Jahren lang in Rom arbeitete, war ein Besuch bei Papst Johannes Paul II.

FOTO: WP

vielen Jahren in Mainz seit kurzem in Betzdorf wieder als Provinzial des Ordens tätig. Pater Johannes Nies war Schulleiter des Gymnasiums und Rektor des Klosters Maria Königin in Altenhundem. Er unterstützt weiterhin die Seelsorge im Pastoralen Raum Kirchhundem. Schwester Mediatrix Nies beging bereits am 26. April 2015 die 50. Wiederkehr ihrer Einkleidung. Sie war über lange Jahre die Generaloberin der Olper Franziskanerinnen und ist heute Vorsitzende der Maria-Theresia-Bonzel-Stiftung.

### Spenden statt Geschenke

Die Jubilare bitten darum, von persönlichen Geschenken abzusehen. Stattdessen wünschen sie sich Spenden, die sie für Missionsprojekte einsetzen können. Vor allem aber freuen sie sich ebenso wie die Pfarrgemeinden über die Teilnahme und Mitfeier ihres Jubiläums.



EIN INZWISCHEN SCHON HISTORISCHES BILD VON DER PRIMIZFEIER VON PATER GERHARD EBERTS AUS DEM JAHRE 1966.

FOTO: PRIVAT